Infos

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): **- (1983)**

Heft 16

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Infos

* Der Pudding Palace im Frauenzentrum, Mattengasse 27, 8005 Zürich, ist geöffnet:
Di 19-23h
Do 19-23h für Nichtraucherinnen
So 10-15h
Jeden 1.Donnerstag im Monat ist ein Tisch reserviert für Frauen, die sich neu für das Frauenzentrum/die FBB interessieren. Ein Informationsflugi wird bereitliegen. Mehr können die Pudding-Frauen nicht tun, hoffen aber, es ergebe sich etwas unter den Frauen oder sonst eine...

*

Für Februar und später ist geplant:
Videofilme
- merconne m'aime nach dem Buch(dt.Titel:Die Rächerinnen von Paris)
- tausendundeinenacht von der Homex
  und ev. ältere Bänder

Dias vom Trachtenausflug im August 82
Achtet auf entsprechende Anschläge im Frauenzentrum!

*

Am Montag, 24.Januar gibt's eine Vollversammlung aller Frauen, welche das FZ in irgendeiner Form benützen.
8h und ein Viertel abends

*

KALEIDOSKOP
Jeden Sonntag Frauen-Disco.
21.30-24.00 Uhr im Entertainer, Stüssihofstatt 17, 8001 Zürich

Im Frauenzentrum Baden soll es einen LESBENTREFF geben an jedem letzten Freitag im Monat(19Uhr,Bäderstr.9).
Auskunft bei der Lesbengruppe Baden

T.Tomek Derriere Cheseaux
CH-2103 Noiraigue

Wir setzen uns mit Leben und Tod auseinander, auf der Suche nach einem spirituellen Weg, der uns unseren irdischen Körper kontrollieren lehrt, ohne ihn abzulehnen, um unseren Geist von seiner Macht zu befreien, damit wir unsere begrenzte Sicht erweitern.
Wir schliessen alle Religionen, Sekten sowie die neue Feministische Flipphexerei aus, forschen aber überall, wo uns was anspricht.
Wir sind bewusst einsam, weil wir Oberflächlichkeit vermeiden. Einsamer, seit Ste gestorben ist, eine der mitlebenden Katzen, die Rasse, die wir bevorzugen.
Wir sind lesbisch, Vegetarierinnen, leben zurückgezogen auf den Bergen. Eine geht unsern Lebensunterhalt verdienen.
Wir möchten ähnliche, erfahrene, selbständige Frauen treffen, um sich gemeinsam weiterzuentwickeln in der Selbstverständlichkeit des "Verrückten Andersseins".
Keine Suche nach Zweier-Beziehung.

*

Frauen in Chile

Die Camur-Gruppen (was übersetzt soviel heisst wie:Komitee zur Unterstützung der chilenischen Frau im Widerstand) haben einen längeren Artikel übersetzt/verfasst, dessen wichtigster Beitrag von Gladys Diaz stammt. Sie schreibt in einer sehr eindringlichen direkten Sprache, weshalb der Artikel ungekürzt übersetzt wurde.
Ausser diesem etwa 19 seitigen Bericht gibt es noch eine Postkartenserie (DM 2.- der Bericht kostet DM 4.-) und die Zeitung Rebelion (auch deutsch).
Kontaktadresse: Camur-Chile
c/o Bücherstube
Grosse Heimstr.62
46 Dortmund 1

*

Berliner Ausstellung

Im August 1983 findet im Berlinmuseum in Berlin eine Ausstellung über Homosexuelle in Berlin während der Weimarer Zeit und der Nazi-Zeit statt. Zwei Gruppen bereiten diese Ausstellung vor, eine Gruppe von schwulen Männern und eine Gruppe lesbischer Frauen.
Die Frauengruppe bittet um Mitarbeit. Wir suchen Bilder, Bücher und andere Dokumente, die lesbische Frauen während dieser Zeit betreffen. Wer kann uns helfen oder Informationen geben?
Für die Vorbereitungsgruppe der Frauen: Christiane von Lengerke, Odenwaldstr.4, 1 Berlin 41/Ilse Kokula, Braunschweiger Str.80, 1 Berlin 44

*

Hamburger Cafe Grandios!

Unser Cafe Achat!
Am 2.Oktober eröffneten wir das schönste, gemütlichste, aufregendste, informativste, bunteste, geschmackvollste, grösste, anspruchsvollste, vielfältigste Cafe.
Mit den klügsten, schönsten, interessantesten, erregendsten Frauen.
geöff Di-Fr 11-19Uhr
Sa 10-18Uhr
Adresse: im Frauenbuchladen "Von Heute An", Bismarckstr.98, 2 Hamburg 20
Tel 4914748

*

Spiritualitäts-Zeitung

Drei Frauen aus der Aachener Frauenzeitung wollen die erste Nummer anfangs 1983 herausgeben. Themen:
durch die Frauenbewegung zu Spiritualität/ über den Spirit zu Frauen und zurück/ Frauenmagie/ Mystik/ Träume/ Utopien
Die zweite Nummer wird unter dem Schwerpunkt Sterben/ Tod Kriegsgefahr stehen.
Beiträge bitte schicken an Petra Niehaus,c/o Frauenbuchladen, Bergdriesch 14, 5100 Aachen

*

Pfingsttreffen 1983

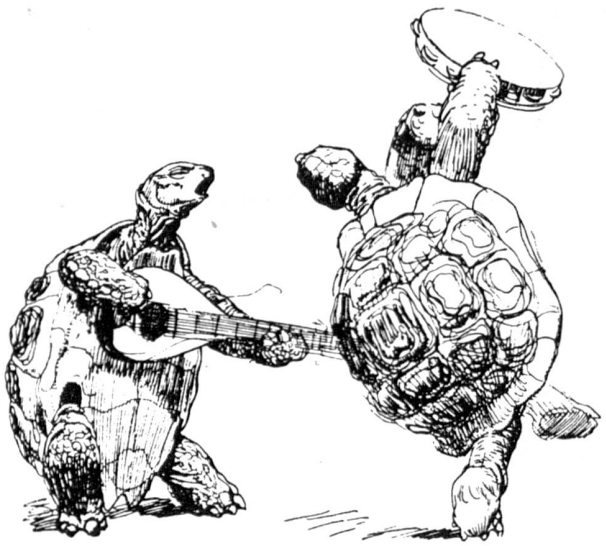
Das Pfingsttreffen 83 wird in Osnabrück stattfinden. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Alle Lesben, die irgendwie zur Unterhaltung, Diskussion oder Organisation beitragen möchten, können sich bei uns melden. Besonders interessieren uns allerdings Referentinnen, Themen, Theater- und Musikgruppen etc.
Veranstalterinnen:
Lesbengruppe Osnabrück
c/o Frauenzentrum
Kommenderiestr.41, 4500 Osn.
und
Deutscher Lesbenring e.V.
Postfach 1632, 4500 Osn.
Tel 0541/29300(Di 16-20h)

*

Deutscher Lesbenring

Ein Kommunikations-
Finanzierungs-
und Hilfsnetz.
Gibt ein monatliches Informationsblatt heraus.

*



Wir wollen die Geschichte lesbischer Frauen bewahren, wollen dokumentieren wie sie damals und heute leb(t)en, lieb(t)en und sich darstell(t)en.

Wir wollen die Geschichte allen Lesben zugänglich machen und Lesben bei ihrer Arbeit, die Geschichte lesbischer Frauen aufzuschreiben, helfen.

Wir wollen alte Bücher neu entdecken und neue Bücher ermöglichen

Wir sammeln a l l e s, was Lesben jemals aufgeschrieben, gemalt, angefertigt oder selbst gesammelt haben (Bücher, Seminarpapiere, Photos, Plakate, Schallplatten, Tonbandaufnahmen, Interviews, Flugblätter...).

Unterstützt unsere Arbeit, damit lesbisches Leben nicht wieder unsichtbar wird.

lesben ~archiv

Zum 1.Oktober 82 werden wir das Archiv zur Benutzung öffnen.

Alle Lesben sind herzlichst eingeladen, uns zu besuchen!

Bitte schreibt uns, damit wir einen Termin vereinbaren können. Wir haben keine festen (regelmäßigen) Öffnungszeiten.

Alle Archivmitarbeiterinnen haben außer der unbezahlten Arbeit für das Archiv noch andere Verpflichtungen.
Bitte schreibt uns ausführlich, was ihr wollt, wir können dann das entsprechende Material für euch bereitlegen - so spart ihr Zeit - und wir hoffen, daß die mühsam erkämpfte Ordnung etwas länger erhalten bleibt.
Benutzt unsere Rundbriefe als Informationsmaterial über unsere Bestände. Wir werden regelmäßig unsere Neuzugänge mitteilen.

Für die Benutzung des Archivs werden wir euch um eine Spende bitten, um die laufenden Kosten zu decken und die Archivbestände zu erweitern.

Wir leihen nichts aus! Alles kann im Archiv gelesen werden, wenn nichts gegenteiliges auf den einzelnen Werken/Unterlagen vermerkt ist.

Für Interessierte!!!

Das Verzeichnis der bereits vorhandenen Werke (sowie eine Liste dringlich gesuchter Bücher) stehen in der Bibliothek im SARAH zur Einsicht zur Verfügung.

Wer in die Verteilerliste des Rundbriefes aufgenommen werden will (3,-DM), wende sich an folgende Adresse.

Anschrift: Postfach 304149
1 Berlin 30

Archivkonto: Sonderkonto G.Schwarz
Sparkasse Berlin (West)
Nr. 1150172300